



UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG
Universitäts-Augenklinik Killianstr.5, 79106 Freiburg

Geschäftsführender Direktor
Prof. Dr. Thomas Reinhard

Killianstr. 5
79106 Freiburg
Tel 0761/270-4001
Fax 0761/270-4075

Sekretariat
Tel 0761/270-4006
Fax 0761/270-4063
E-Mail Sekretariat@aug.ukl.uni-
freiburg.de

Freiburg, 01. Juli 2005 /Ar

Jahresbericht 2004 der Universitäts-Augenklinik Freiburg (Homepage: www.augen.uniklinik-freiburg.de)

Erreichbarkeit

Ansprechpartner	Tel. Nr.
Prof. Dr. T. Reinhard Geschäftsführender Direktor	-4006
Prof. Dr. Dr. J. Funk Leitender Oberarzt	-4046
Prof. Dr. W. Lagrèze Leiter Sektion NKS	-4010
Prof. Dr. L. L. Hansen Leiter Sektion Retinologie	-4013
PD Dr. H. Agostini Retinologie	-4058
Dr. T. Neß Uveitis, Retinologie	-4053
Prof. Dr. H. Mittelviehhaus Leiter Schwerpunkt Lidchirurgie Leiter der Ambulanz	-4051
Dr. Auw-Hädrich Lidchirurgie	-4058

Ambulanzen	Tel.Nr.	Fax.Nr.
Pforte	-4001	-4075
Allg. Ambulanz	-4029	-4129
Privatambulanz Fr. Bortt, Fr. Arva, Fr. Kuball	-4006	-4063
Refraktive Chirurgie	-4029/ -4006	-4129/ -4063
NKS	-4041	-4114
Vergrößernde Sehhilfen	-4021	-4129
Kontaktlinsensprechstunde Fr. Lohrengel	-4006	-4063

Stationen	Tel. Nr.	Fax. Nr.
Axenfeld	-4094	-4135
Manz	-4125	-4126

Operationseinheiten	Tel.Nr.
9. Etage	-4157
Amb. OP-Zentrum	-4229
Ambulanz	-4016

Labore	Tel.Nr.
Funktionelle Sehforschung, Leiter Prof. Dr. M. Bach	-4060
Histopathologisches Labor, Leiterin Frau Dr. Auw-Hädrich	-4058
Lions Hornhautbank, Dr. P. Maier	-4130
Zellbiologisches Labor, Dr. G. Martin	-4067

Mitarbeiter

Zum 31.12.2004 waren in der Universitäts-Augenklinik Freiburg insgesamt 130 Mitarbeiter tätig, davon 33 Ärzte, 7 Wissenschaftler, 55 Pflegemitarbeiter, 13 Verwaltungs- und Schreibkräfte, 16 MTA und 6 weitere Mitarbeiter. Die Finanzierung erfolgte über Budgetmittel, Mehrlöse und Drittmittel.

In 2004 haben die Ärzte Frau Dr. Baumert (Eintritt in eine Gemeinschaftspraxis in Weil am Rhein), Dr. Becker (Übernahme einer operativ ausgerichteten Praxis in Höxter) und Prof. Schmidt (Ruhestand) die Klinik verlassen. Diesen Mitarbeitern möchte ich für die Tätigkeit in Freiburg nochmals meinen Dank übermitteln.

Frau Dr. Hua, Herr Dr. Juncker, Herr Dr. Noack und Herr Dr. Schwartzkopf wurden in 2004 neu eingestellt.

Patienten

Die Anzahl der Planbetten wurde zum Jahresbeginn 2004 von 78 auf 51 reduziert. Die durchschnittliche Verweildauer konnte von 5,9 Tagen in 2002 auf 3,9 Tage in 2004 gesenkt werden. Insgesamt wurden 4.101 Patienten stationär auf Axenfeld (17 Planbetten) und Manz (34 Planbetten) sowie 27.033 Patienten ambulant (bei 18.233 poliklinischen Neuzugängen) in der Allgemeinen Ambulanz, der NKS-Ambulanz und der Privatambulanz betreut. Außerdem erfolgten 4.345 Mitbehandlungen (Konsile).

Operationen

In 2004 wurden insgesamt 9.588 Operationen in der Universitäts-Augenklinik durchgeführt. Hierbei handelte es sich um 4.982 stationäre und 4.606 ambulante Eingriffe. Im einzelnen wurden 2.971 Operationen an der Linse, 714 Hornhaut- und Bindehauteingriffe (inkl. Lasik), 584 Glaukomoperationen, 3.033 Netzhautoperationen (darunter 1.687 Laserkoagulationen), 1.251 Lidoperationen, 112 Tränenwegsoperationen, 427 Augenmuskeloperationen und 496 weitere Eingriffe vorgenommen. Die Zahl der stationären Eingriffe ist höher als die Zahl der stationären Patienten, da umfangreiche kombinierte Operationen im hinteren und vorderen Augenabschnitt getrennt aufgeführt werden. Hinzu kommen auch Zweiteingriffe bei Netzhautoperationen.

Allgemeine Ambulanz

Der Betrieb der Allgemeinen Ambulanz wurde unter Federführung der Drs. Feltgen und Potsch sowie Prof. Mittelviehhaus (neuer Leiter der Allgemeinen Ambulanz) nachhaltig umstrukturiert. Eine wesentliche Veränderung betrifft die Patienten Anmeldung, die jetzt ausschließlich per Fax (0761/270-4129) erfolgen soll. Eine weitere wesentliche Veränderung ist die Einrichtung von Spezialsprechstunden. Dies soll die Anwesenheit der jeweiligen Spezialisten an ausgewählten Tagen garantieren.

Qualitätsmanagementsystem

In 2004 wurde unter Federführung der Qualitätsmanagementbeauftragten Drs. Kube und Staubach ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt. Dies wird in den nächsten Jahren dazu beitragen, die Prozesse innerhalb der Universitäts-Augenklinik Freiburg noch effektiver zu gestalten.

Arbeitszeitgesetz

Drs. Maier und Potsch haben in Zusammenarbeit mit PRIMA II (= Projektgruppe für Innovative Modelle zur Arbeitszeit) für die Augenklinik ein praktikables Konzept für die Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes geschaffen. Kernpunkte betreffen im Notfalldienst die Freistellung des nachts tätigen Arztes (20.00h – 8.00h) am Tag sowie die Bereitstellung eines Arztes für den Spätdienst (9.00h – 20.00h).

Labore

Im elektrophysiologischen Labor wurden insgesamt 505 elektrodiagnostische Untersuchungen durchgeführt (174 VEP, 94 PERG, 75 ERG, 85 mfERG, 13 EOG und 64 sonstige Untersuchungen). Im Fotolabor wurden u. a. 638 Angiographien durchgeführt. Im histopathologischen Labor wurden 1.149 Exzidate bearbeitet, darunter waren 117 maligne Tumoren.

Lions Hornhautbank der Regio und Baden-Württemberg

Die Gründung der Lions Hornhautbank erfolgte am 16.10.2003. Bereits im ersten Jahr konnten 506 Transplantate rekrutiert und für Patienten der Universitäts-Augenklinik Freiburg, aber auch für weitere Augenkliniken in der Regio in Baden-Württemberg, in anderen Bundesländern und in der Schweiz zur Verfügung gestellt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 09.10.2004 wurde der erste Tag der offenen Tür der Universitäts-Augenklinik Freiburg gemeinsam mit den einweisenden Augenärzten veranstaltet. Hieran haben sich alle Mitarbeiter der Augenklinik beteiligt. Die Organisation erfolgte durch die Professoren Bach und Mittelviehhaus sowie Herrn Dr. Hallermann. Mehr als 1000 interessierte Freiburger haben sich an diesem Tag einen Eindruck von der Augenklinik verschafft.

Die Aktivitäten der Lions Hornhautbank der Regio und Baden-Württemberg wurden in TV, Radio und den Printmedien ausführlich dargestellt. Der Zugriff auf den Internet-Auftritt der Augenklinik hat sich 2004 auf etwa 1.000 monatliche Zugriffe verdoppelt.

Forschung

Die Mitarbeiter der Universitäts-Augenklinik Freiburg haben in 2004 insgesamt 57 wissenschaftliche Arbeiten in Zeitschriften mit Review-System veröffentlicht. Hierdurch wurde eine Impact-Factor-Summe von 78,8 (Koautorenschaften nur mit dem Faktor 0,4 berücksichtigt) erreicht.

In 2004 konnten 426.000 EURO an Drittmitteln durch die Mitarbeiter der Universitäts-Augenklinik Freiburg eingeworben werden, davon 216.000 EURO nach externer Begutachtung. Außerdem wurden 37.000 EURO durch die Forschungskommission der Medizinischen Fakultät zur Verfügung gestellt.

Derzeit wird eine Vielzahl an klinischen und grundlagenorientierten Studien in der Universitäts-Augenklinik Freiburg durchgeführt. Diese sind detailliert in der Forschungsdatenbank (Homepage: www.augen.uniklinik-freiburg.de) verzeichnet.

Lehre

Für die Lehrleistungen im WS 2003/2004 und SS 2004 hat die Universitäts-Augenklinik nach Evaluation durch die Fachschaft der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg den Preis für die beste Lehre erhalten. Berücksichtigt wurden hierfür die Vorlesung (1. Platz mit der Durchschnittsnote 1,4 unter 42 Vorlesungen der Medizinischen Fakultät) sowie das Praktikum (8. Platz mit der Durchschnittsnote 1,8 unter 56 Praktika der Medizinischen Fakultät).

Die neue Approbationsordnung wurde zum WS 2004/2005 unter Einführung des 1. OSCE (Objective Structured Clinical Examination) der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg unter Federführung von PD H. Agostini und Prof. L. Hansen für die Augenklinik umgesetzt.

Neben 6 Augenärzteabenden (zweimonatlich) fanden ein Glaukom-Workshop im November 2004 sowie das Jahrestreffen der Deutschen Uveitis-Arbeitsgemeinschaft im Dezember 2004 an der Universitäts-Augenklinik Freiburg statt.

Dank

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die die Universitäts-Augenklinik in 2004 unterstützt haben. Dies gilt für die einweisenden Augenärzte, die kooperierenden Abteilungen/Kliniken innerhalb und außerhalb des Universitätsklinikums Freiburg, die Verwaltung, die Medizinische Fakultät und Drittmittelgeber. Dies gilt jedoch vor allem für die Mitarbeiter der Augenklinik, die mit erheblichem persönlichen Einsatz das exzellente Ergebnis in 2004 ermöglichten.

Mit freundlichen Grüßen

Freiburg, den 01.07.2005 Ihr Prof. T. Reinhard

P.S. Die **nächsten Augenärzteabende** finden am 05.08., 14.10. und am 09.12. jeweils im Hörsaal der Augenklinik in der Killianstr. 5 statt. Die Befragung der Augenärzte anlässlich des Augenärzteabends am 10.04.2005 hat ergeben, dass der Beginn um 20.00 Uhr beibehalten werden soll.